

An einen Haushalt - Zugestellt durch Postcat

# IGEL

Team für  
Lend  Embach

Informationen aus der **Gemeinde Embach Lend**

109. Ausgabe, Dezember 2023



## Der erste Schnee

(Sonnseite Blickrichtung Embach, Foto: Melanie Ritzinger)

Impressum  
Medieninhaber:  
SPÖ Salzburg  
(Ortsorganisation Lend-Embach)  
Wartelsteinstr. 1, 5020 Salzburg  
salzburg.spoe.at

Redaktion  
Team für Lend-Embach  
5651 Lend 43  
office@team-lendembach.at

Layout  
Horst Egger, MA, MA

Druck  
onlineprinters

Bankverbindung  
Salzburger Sparkasse  
Geschäftsstelle Lend,  
IBAN: AT89 2040 4075 0837 0173  
BIC: SBGST2SXXX

Offenlegung nach § 25  
Mediengesetz:  
Kostenlose SPÖ -  
Orts- Informationszeitung.

Ziel der Berichterstattung ist die  
Information der einheimischen  
Bevölkerung über das  
Ortsgeschehen.

IGEL TEAM  
Michaela Höfelsauer  
Sandra Moosbrugger  
Rebekka Posch  
Carolina Persterer  
Thomas Persterer  
Markus Ritzinger  
Gabi Unger  
Horst Egger

100 x IGEL  
finden Sie unter:

[www.team-lendembach.at](http://www.team-lendembach.at)



Wir wünschen einen besinnlichen  
Advent, fröhliche Weihnachten  
und einen  
guten Rutsch ins neue Jahr!

**Liebe Leserin, lieber Leser,**

**liebe LenderInnen und EmbacherInnen,**

Ein ereignisreiches Jahr neigt sich wieder dem Ende zu und seit diesem Monat können wir auf 30 Jahre IGEL zurückblicken. Ich möchte mich bei allen ehemaligen und derzeitigen Redakteur:innen, Helfer:innen und Unterstützer:innen unserer Ortsinformation Lend-Embach sehr herzlich bedanken. Es war und ist eine starke Leistung! Wir hoffen auch in Zukunft auf die Unterstützung und das Wohlwollen der Bevölkerung, um unsere Zeitung erhalten zu können.

So wie sich das Jahr zu Ende neigt, geht auch die Wahlperiode der Gemeindevertretung zu Ende. Am 10. März 2024 finden voraussichtlich die Gemeindevertretungswahlen statt. Unsere Ortsbewegung rund um unsere Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer hat in den letzten fünf Jahren ihre Einsatzbereitschaft für Lend-Embach bewiesen und viele neue Ideen und Projekte umgesetzt. Unsere Gemeinderät:innen, Gemeindevertreter:innen und die übrigen Mitglieder unseres Teams für Lend-Embach möchten sich auch weiterhin in ihrer Freizeit mit vollem Einsatz für unsere Gemeinde engagieren.

**Im Namen unseres Teams für Lend-Embach und des IGEL-Teams wünsche ich der gesamten Bevölkerung eine schöne und besinnliche Adventzeit, fröhliche Weihnachten und ein glückliches und vor allem gesundes, neues Jahr 2024!**

Horst Egger  
Fraktionsvorsitzender

**FRÖHLICHE  
WEIHNACHTEN**  
& ein gutes neues Jahr



Liebe Leserin, lieber Leser,  
liebe LenderInnen und EmbacherInnen,



## Sicherheit für Fußgänger hat Vorrang

Ein Schritt zur Sicherheit in Embach bei der Wascherkurve ist erledigt. Da hier Fußgänger allgemein und viele Schulkinder die Straße queren oder vorbeigehen, gibt es hier nicht nur Geschwindigkeitsmessungen, sondern auch einige weitere Möglichkeiten zur Verbesserung wurden geprüft. So wurde uns geraten Spiegel anzubringen. Dies konnte im Oktober 2023 umgesetzt werden.

Damit hier kein Nachteil für Autofahrer oder andere Verkehrsteilnehmer entsteht, kann man die Spiegel nicht einfach anbringen, sondern muss dies von verschiedenen Abteilungen genau geprüft werden. Jedenfalls gibt es schon sehr viele positive Reaktionen. Das freut uns sehr!



Beim Waschereck wurden links und rechts der Kurve Verkehrsspiegel zur Sicherheit der Fußgänger montiert.

## Neues Logo für die Gemeinde

Diese Gemeinde ist auf einem sehr guten Weg. Die Schulden sind massiv reduziert worden, wobei trotzdem geplante Investitionen umgesetzt wurden. In beiden Ortsteilen wird viel getan, um Meter für Meter eine gute Zukunft zu gelangen. Da der rote Hirsch unser offizielles Wappen ist und die Verwendung nur per Bescheid für Personen und Einrichtungen außerhalb der Gemeindeverwaltung erlaubt ist, wurde ein Corporate Design nach einer Idee unseres Gemeindevertreters Horst Egger von einem Profi kreiert. Auch diese Verwendung ist bei der Gemeinde nachzufragen, jedoch kann es leichter genehmigt werden und dient als zusätzliches Erscheinungsbild in der Öffentlichkeit.



# LEND - EMBACH

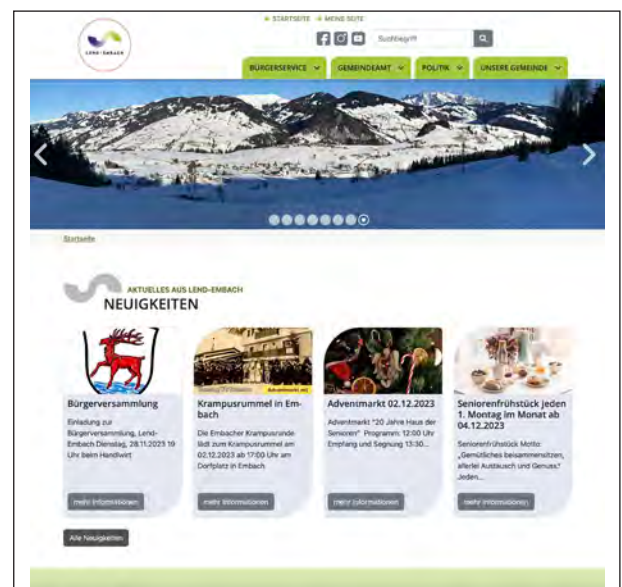
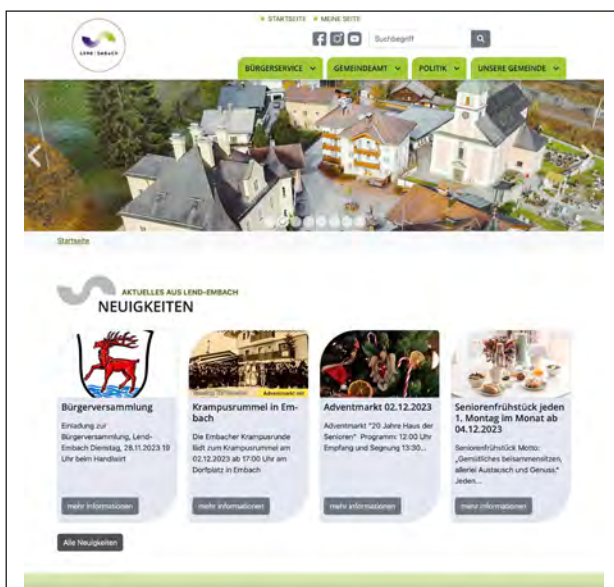
Das neue Logo von Lend-Embach kann gerne von unseren Vereinen und Körperschaften, TVB, etc. genutzt werden.

## Neue Homepage für die Gemeinde

Wir haben viel zu bieten

- Professionelle Kinderbetreuung (von 1 - 6 Jahre) in den Kindergärten
- Zukunftsweisende schulische Betreuung von der Volksschule bis zur Mittelschule
- Liebevoll betreutes Seniorenheim
- Zwei individuell interessante Ortsteile
- Sanften Tourismus
- Engagierte Wirtschaftsbetriebe
- Eine Vielzahl an Vereinen
- Einen Ort, wo Mitgestaltung durch die Bürger:innen erwünscht ist

Es tut sich unheimlich viel. Dies wird immer mehr von Bürgern aus anderen Gemeinden bemerkt. Wir merken am Zuzug, dass wir sehr wohl konkurrenzfähig sind. Daher gibt es seit kurzem eine neue Homepage, in der wir massiv auf Information setzen.



Die neue Homepage ist bereits online.

# Unsere Bildungseinrichtungen sind spitze!

Unsere Kindergärten sind spitze!

Unsere Volksschulen sind spitze!

Unsere Mittelschule ist spitze!

Nachdem unsere Mittelschüler:innen die neuen Pausenmöbel getestet haben, wurde ein Projekt Schule-Gemeinde umgesetzt. Der Busunterstand in Unterlend galt schon lange als „verschandelt“. Von der Mittelschule wurde nun ein Wettbewerb ausgeschrieben, wie die Haltestelle verschönert werden könnte. Den Wettbewerb gewann Anna-Lena Eder aus Embach mit zwei weiteren Schülerinnen aus Dienten. Der Unterstand wurde dann vom Bauhof vorbereitet und von der Mittelschule bemalt. Danke an alle Beteiligten! Ein weiterer Schritt zu einer schönen Umgebung.



Die Bushaltestelle in Unterlend vorher.



Die Bushaltestelle nach der Verschönerung durch die MS.



Der neue Aufenthaltsraum für die Mittelschüler:innen.

**Ich wünsche euch eine schöne Adventzeit,  
gesegnete Weihnachten und  
ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2024!**

**Eure Bürgermeisterin  
Michaela Höfelsauer**

# Dieses Team bleibt auf der Spur

von Michaela Höfelsauer



*Ein Traum, den man alleine träumt, ist nur ein Traum.  
Ein Traum, den man zusammen träumt, wird Wirklichkeit!*

Yoko Ono

Kann man allein etwas bewegen? Ja, jeder einzelne zählt, jeder kann Veränderung und Verbesserung herbeiführen.

Trotzdem wäre es mir als Bürgermeisterin nicht möglich, diese Gemeinde in gewünschter Weise in eine gute Zukunft zu führen, hätte ich nicht ein tolles Team. Da ist zuerst einmal das Team der Gemeinde mit der Verwaltung, mit den Kindergärten, dem Bauhof, den Reinigungspersonal, der Schulen und dem Haus der Senioren. Dann gibt es noch mein Team, das für meine Werte steht, meist recht bescheiden im Hintergrund arbeitet und mich fast tagtäglich unterstützt.

Arbeiten sie politisch? Ja, denn Politik heißt für Menschen eintreten. Arbeiten sie parteipolitisch? Nur wer will. In meinem Team kann jeder mitmachen, der etwas bewegen möchte. Es ist nur wichtig, dass sie/er sich für unser Lend-Embach einsetzt. Denn am Wichtigsten ist eine gute Einstellung und vor allem eine eigene Meinung und Tatkraft. Parteipolitik hat hier keinen Platz. Darum danke an mein Team, die ihr immer da seid, ohne euch würde es vieles in dieser Gemeinde nicht geben. Hier nur einige Beispiele!

## Dieses Team steht für Beständigkeit – in guten wie in schlechten Zeiten – JEDES JAHR!



Zum Schulschluss und Anfang gibt es immer kleine Grüße der Bürgermeisterin. Diese werden immer von den Heintzelmännchen im Hintergrund für mich vorbereitet.



Jedes Osterfest wird euch durch GR Markus Ritzinger, GV Horst Egger mit ihren Helfer:innen durch ein Ostereiersuchen in Lend und in Embach versüßt.



FerienAKTIV würde es ohne GV Horst Egger nicht geben. Er hat es erfunden und organisiert es jährlich in monatelanger intensiver Arbeit mit dem restlichen Team, den Vereinen und Körperschaften, um Familien und Kindern weiterhin diese Freude zu bereiten.



Maifeier für die Gemeinde ist bereits legendär. Ohne Zusammenarbeit des gesamten Teams würde es diese nicht mehr geben. Sogar während Corona wurde es in einer anderen Art durchgeführt.





Vorbildwirkung ist die Devise. Müll zu sammeln ist nicht immer die netteste Aufgabe. Durch die Unterstützung der Feuerwehr und Mitstreiter:innen aus der Bevölkerung wird sogar diese Aufgabe lustig gemeistert.



CORONA – eine Zeit für Herausforderungen – wurde von dieser Gemeinde vorbildlich gemeistert. Wer war immer da? Dieses Team. Ob bei den durch die Gemeinde durchgeführten Testungen, Aktionen für Kinder, das berühmte Notruftelefon (organisiert und durchgeführt mit 30 Freiwilligen durch GV Horst Egger) und vielem mehr.



Sicherheit geht vor – GR Markus Ritzinger setzt sich massiv für die Sicherheit unserer Kinder ein. Ob Geschwindigkeitsbeschränkungen, Markierungen am Boden, Spiegel und vieles mehr. Markus setzt sich dafür ein.

Der neue Bauhof von Lend-Embach. Ohne GR Thomas Persterer wäre dieses Projekt nicht realisiert worden und er betreut den Fortschritt des Bauhofs auch weiterhin.







Den überall seit bereits 30 Jahren beliebten Igel gilt es viermal jährlich zu euch in eure Heime zu bringen. GV Horst Egger und das gesamte Team mit ihren Mitstreiter:innen geben hier alles, um immer aktuell zu sein.

Die beliebten Telefonzellen, die zu Bücherzellen umfunktioniert worden sind, sind Treffpunkt und erfreuen sich großer Freude. In Embach haben GR Markus Ritzinger und GV Richard Gruber, in Lend GR Thomas Persterer mit dem Polytechnischen Lehrgang Taxenbach, diese tollen Einrichtungen kreiert.



Wer kennt ihn mittlerweile nicht – den LEZ (Lend-Embach Zehner). Als Geschenk hochbeliebt, wird er mittlerweile als „Zahlungsmittel“ in Lend und Embach gerne gesehen. Die Kaufkraft bleibt im Ort. Erfunden und umgesetzt wurde unser Lend-Embach-Zehner von GV Horst Egger.



Um den Nachwuchs für beide Ortsteile in den Musikkapellen zu fördern, wurde von Barbara Fercher und GV Horst Egger in Zusammenarbeit mit dem Musikum Mittersill und den Volksschulen eine Bläserklasse organisiert.

Bienenwiesen sind für unsere Umwelt wichtig. In Zusammenarbeit mit den Volksschulen hat GR Markus Ritzinger dieses Projekt gestartet und wird es in Zukunft erweitern.





Das Großprojekt Pausenhof Volksschule/Mittelschule hat zu 100% GR Thomas Persterer betreut, bis hin zu den von ihm selbstgemachten Pausenhofmöbeln. Viel Zeit und Geldersparnis für die Gemeinde.



Soziale Projekte werden von diesem Team immer unterstützt und vielen Menschen wird große Freude bereitet. Die soziale Drehscheibe, ein Projekt, das mittlerweile schon prämiert wurde und „der Kredenzler“ sind Herzensangelegenheiten von GR Markus Ritzinger. Er setzt sich vor allem für die Senior:innen ein.



In diesem Team wird Gemeinschaft und auch Vereinsleben großgeschrieben. Dieses Team steht für eine Bewegung in unserem Ort, wo jeder unsere Zukunft mitgestalten kann. Ich möchte mich hiermit bei euch für euren enormen Einsatz bedanken !

KFZ-Reisinger wünscht fröhliche Weihnachten und ein gutes und gesundes neues Jahr 2024!

# KFZ-REISINGER

## VW + Audi Spezialwerkstatt



Autohaus Reisinger  
Lend 101, 5651 Lend  
E-mail: [autohaus.reisinger@sbg.at](mailto:autohaus.reisinger@sbg.at)  
Tel.: 06416/7226



# Heinrich Bau auf der Überholspur

In einer Zeit, in der die Baubranche definitiv schwächelt, bleibt Heinrich Bau auf der Überholspur. Dass sich dies positiv auf die Gemeinde auswirkt, freut uns natürlich.

Jedenfalls gab es in diesem Jahr stolze **5 Preise**, die Heinrich Bau abgesehen hat. Einen davon sogar als einzige Baufirma im Land Salzburg. Durch den Zuschlag für den Bau des Krankenhauses in Schwarzach, gute Personalpolitik, vom Lehrling bis zum langjährigen Mitarbeiter und Qualität, kann diese Firma gut bestehen.

**AUSGEZEICHNET.**

**2023**

  
**SOLID BAUTECH-Preis**  
Herausragende technische Leistungen

  
**LEHRLINGSWARD UND LANDESSIEGER**  
Hoher Anspruch in der Ausbildung

  
**SALZBURGER LANDESWAPPEN**  
Krisensicherer Arbeitgeber

  
**AUVA-GÜTESIEGEL**  
Hervorragende Arbeitssicherheit

  
**SALZBURGER HANDWERKSPREIS**  
Handwerkliche Qualität

**MOTIVIERT.**



Die erfolgreichen Geschäftsführer von HeinrichBAU: Christian Egger und Anton Posch

## WIR BAUEN AUF IGEL

Infrastruktur  
**G**emeinschaftssinn  
**E**hrlichkeit  
**L**ösungsorientiertheit

5651 Lend 105  
[www.heinrichbau.at](http://www.heinrichbau.at)

**HEINRICHBAU**



## Jugendtreff, Halloween, Bücherzelle

von Barbara Fercher, Carolina Persterer und Doris Posratschnig

## Jugendtreff Lend

Vor mittlerweile fast zwei Jahren entstand die Idee für einen Jugendtreff, da sich ein paar Jungs aus Lend nicht immer nur zu zweit, sondern auch einmal zu viert oder fünft verabreden wollten. Beim allerersten Treffen waren nur Stefan Reisinger, Christian Fercher und Gerald Rainer dabei, doch mittlerweile sind jeden Freitag mindestens 14 Kinder/Jugendliche (ab der dritten Klasse Volksschule) aus Lend und Embach mit dabei.

Das Projekt wurde von Anfang an von der Gemeinde unterstützt und so kam es, dass wir das Volksheim für unsere Treffen nutzen dürfen. Allerdings sind wir nicht immer im Volksheim, da wir viele Projekte oder Ausflüge gemeinsam machen. Wir arbeiteten bereits am Biotop im Lärchenwald, gestalteten T-Shirts und Weihnachtssterne, gingen schwimmen, machten Ostersackerl, waren eislaufen, gingen ins Kino, bemalten Straßen, buken Kekse und vieles mehr. Außerdem entstand nach der FerienAKTIV-Aktion „Bücherzelle“ eine neue Form der Zusammenarbeit.

## Vorlesen und Halloween

Nach unserer FerienAKTIV-Aktion „Bücherzelle“ wollten wir unsere Vorleseabende, -nachmittage nicht einfach beenden. An wenigen, ausgewählten Terminen soll weiterhin vor der Bücherzelle Lend vorgelesen werden, um speziell die junge Generation ans Buch zu bringen, die Bücherzelle zu bewerben und zu beleben.

Nun kommt die besagte Kooperation ins Spiel: Barbara bewirbt auch unsere Lese-Aktionen und kommt (mit dem Jugendtreff) regelmäßig zu den ausgeschriebenen Terminen. Dies stellt eine Win-Win-Situation für alle dar und macht das Organisieren und Abhalten von unseren Veranstaltungen noch lustiger und geselliger.

Die beiden letzten Lese-Aktionen der Bücherzelle Lend fanden am 31. Oktober – zu Halloween und am 8. November – dem Tag der jungen Leser statt. An beiden Terminen gab es viele Teilnehmer, worüber wir uns besonders freuen.



*Die Halloween-Nacht zum Vorlesen, Gruseln, Feiern und Spaß haben.*

Zu Halloween lautete der Treffpunkt: Bruderau. Im Garten von Familie Rainer wurden die unterschiedlichen Halloween-Gestalten zunächst mit Kinderpunsch und Kuchen empfangen, bevor eine eigens erlebte Halloween-Geschichte zum Besten gegeben wurde. Ein durchdringender Schrei am Telefon veranlasste die Halloween-Gruppe dann zum Weiterziehen durch die gruselige Nacht in Richtung Volksheim, um dem Schrei auf die Spur zu kommen. Die ausgewählten Grusel-Locations ließen so manchen erzittern und laut aufschreien. Zum Glück war im Volksheim – abgesehen von der Halloweendekoration – alles wie gewohnt und die Kids hatten bei einer Halloween-Party zusammen Spaß.

An dieser Stelle ein großes Danke an Martina für Garten, Speis und Trank und unsere „Streckenposten“ Thomas Persterer und sein Team Francois und Daniel – die einerseits erschreckten, aber auch schauten, dass alle gut zum Volksheim kommen und Michaela Uray für den leckeren Gruselkuchen.

Von der gruseligen Location wechseln wir zu einer besonders stimmungsvollen:

Knapp vor dem Martinsfest gibt es alljährlich den Tag der jungen Leser. Dies nahmen wir zum Anlass, um einen Laternen-Leseabend an der Bücherzelle Lend abzuhalten. Mit Lichterkette, Laternen und warmen Schaffell-Sitzplätzen zeigte sich der Platz unter dem Bäumchen vor dem Verwes-Schloss in einem außergewöhnlich gemütlichen Licht. Neben einer herzerwärmenden Geschichte aus dem „Hollunderweg“, die Doris vorlas, gab es noch heißen Tee und Kakao und leckeren Kuchen, den sich unsere Zuhörer von „Jung bis Alt“ danach schmecken ließen.

Auch hier ein Danke an alle, die unser kleines Buffet unterstützt und mitgeholfen haben: Monika Persterer, Doris Posratschnig, Michaela Uray.



*Aufgrund der vielen Besucher wurden die Vorlesenachmittage in den stimmungsvollen Abend verlegt.*

Der nächste Vorlese-Termin steht ebenso schon fest und wird in Zusammenarbeit mit der OWMK Lend am 10. Dezember stattfinden. Im Zuge der feierlichen Gestaltung der Adventssonntage durch die OWMK Lend werden am 2. Adventssonntag unter anderem vor der Bücherzelle weihnachtliche Geschichten gelesen. Auch für die ein oder andere kleine Nascherei ist dann wieder gesorgt. Wir freuen uns auf viele Besucher und Zuhörer!

## Bücherzelle Lend

Was gibt es Neues aus der Bücherzelle Lend? Nachgefragt bei der, die unsere Bücherzelle so liebevoll betreut: Doris Posratschnig. Liebe Doris, wie gestaltet sich momentan dein Bücherzellen-Alltag?

Ich betreue die Bücherzelle in Lend jetzt fast ein Jahr und habe große Freude mit dieser Aufgabe. Ich habe es mir zur Angewohnheit gemacht, fast täglich, eine Spazerrunde durch den Ort zu drehen und dabei einen schnellen Blick in die Bücherzelle zu werfen. In der Bücherzelle sind die Bücher nach Bereichen (Romane, Krimis, Kinderbücher, ...) sortiert. Ich schlichte die Bücher, falls sie durcheinandergeraten, immer wieder neu ein. Ein besonderes Augenmerk lege ich auch auf Sauberkeit der Bücher. Schmutzige, angeschriebene oder zerrissene sortiere ich aus.

Die Bücherzelle funktioniert nach dem Prinzip: „Nimm eins (oder mehrere), bring eins (oder mehrere)“. Einmal in der Woche fülle ich auch Bücher nach (sofern ich Nachschub zur Verfügung habe).

Die Bücherzelle erfreut sich mittlerweile großer Beliebtheit, besonders die Bilderbücher finden großen Anklang bei den kleinen Lesern. Das Schöne an einer Bücherzelle sind für mich immer wieder die Überraschungsmomente: Man weiß nie, welches tolle Buch auf einen wartet.

# Container

Im letzten IGEL informierten wir euch über die feierliche Einweihung unseres Containers an der alten Bundesstraße, schräg gegenüber der Arzhofkapelle. Inzwischen haben wir den ehemaligen Baucontainer – zumindest im Inneren – schon „in Betrieb genommen“. Was so viel heißt wie: wir haben uns getroffen und das Innenleben des Baucontainers entsorgt, ihn geputzt und soweit instand gesetzt, dass wir die ersten Sachspenden (nach der Kindersachenbörse) darin verstauen können.

Nun bitten wir euch alle um Hilfe und starten einen Aufruf für unser Projekt. Für unseren Container benötigen wir (innen) noch:

- Regale, Regalböden, Regalsysteme
- Ein Schuhregal
- Kleiderstangen
- Kleiderbügel

Auch wenn die Renovierung des Containers außen erst im kommenden Frühjahr in Angriff genommen werden wird, freuen wir uns schon jetzt über:

- Schleifpapier
- Schrauben (5x70)
- Lack (für Container, für Holz)
- und freiwillige, handwerklich geschickte Helfer.

Wir freuen uns, wenn ihr euch per Mail bei uns meldet, wenn ihr uns bei unserem Projekt unterstützen könnt / unterstützen möchtet.  
[oldschool\\_lend@gmx.at](mailto:oldschool_lend@gmx.at), [carolina15at@yahoo.it](mailto:carolina15at@yahoo.it), [rebekka.posch@sbg.at](mailto:rebekka.posch@sbg.at)



# Second Hand Statements

Second Hand Ware zu tragen / zu verwenden ist nichts, dessen man sich unwohl fühlen oder gar schämen müsste. Second Hand Ware zu kaufen bedeutet nicht, sich etwas Neues nicht leisten zu können. Es ist viel mehr als Geld und Konsum. Second Hand ist eine bewusste Entscheidung, ein Statement, das man setzen möchte, ein Wert, den man verfolgt. 2nd Hand ist gelebte Nachhaltigkeit.

Ab dieser IGEL-Ausgabe möchten wir euch gerne mit auf eine „Reise“ durch unseren Ort nehmen und euch Menschen vorstellen, die immer wieder bewusste Entscheidungen für Second Hand treffen und dadurch ein Statement setzen. Den Beginn machen wir mit Monika Persterer.

Monika: „Nicht nur fesch sondern auch stylisch bin ich des Öfteren gekleidet. So mancher erkundigt sich, woher ich meine Kleidungsstücke habe und die meisten wundert es, wenn ich ihnen dann sage, dass ich alles in einer Second Hand Boutique kaufe.“ Monika zeigt uns zwei ihrer Lieblings-Outfits: „Neben Alltagskleidung, wie diesen Pullover und Rock, bekomme ich in der Second Hand Boutique auch Festspielhaus taugliche Mode.“ Mit Sicherheit ist Monika eine der Vorreiterinnen, die auf Second Hand setzt, um ihre Werte zu leben. Mit ihrer Überzeugung steckt sie viele an: „Viele von meinen Bekannten kaufen mittlerweile auch Second Hand Ware, weil sie wie ich, den Umweltgedanken unterstützen wollen. Das ist mein Beitrag, Kleidungsberge, die in die Wüste transportiert werden, kleiner zu halten.“ Monika bezeichnet Second Hand in kurzen Worten als: „Win-Win, auf alle Fälle.“

Wer ebenfalls ein Statement setzen möchte und sich zu Second Hand bekennt, darf gerne Text und Foto an: [oldschool\\_lend@gmx.at](mailto:oldschool_lend@gmx.at) schicken. Wir freuen uns sehr, euch und eure Message in einer der nächsten IGEL-Ausgaben zu präsentieren.





# fercher

Baumaschinen GmbH



**Wir benötigen für unser Team  
einen Bau- bzw.  
Landmaschinentechniker  
oder Schlosser!**

- Reparaturarbeiten an Baumaschinen
- HANSAFLEX – Fertigung und Montage von Hydraulikteilen
- Auf- und Umbauarbeiten an Kompaktbaggern
- Schulungs- und Weiterbildungsmöglichkeiten
- Gute Bezahlung
- Ausgezeichnetes Betriebsklima
- Eigenständiges arbeiten

Gewerbestraße 17, A-5621 St. Veit im Pongau  
Tel: +43 6415 20188 Fax: +43 6415 20188-30  
Email: [buero@fercher-baumaschinen.at](mailto:buero@fercher-baumaschinen.at)





## Rezept für „Steirerspitzerl“

von Michaela Uray

Ein besonderes Gustostück auf dem Keksteller sind die sündhaft guten „Steirerspitzerl“ von Michaela Uray. Für uns hat sie dankenswerterweise ihr Rezept für 60 – 80 Stück (je nach Größe) preisgegeben:

Für die Creme – die du aufgrund der langen Kühlzeit am besten am Vortag zubereitest – kochst du:

300 ml Schlagobers auf und schmilzt 230 g Schokolade (Zartbitter-, Koch- oder Milkschokolade). Rühre darin 20 g Butter (eventuell ein paar Tropfen Kernöl) sowie 3-4 cl Rum unter und stelle die Creme für mind. 12 Stunden kühl.

Für den Mürbteig brauchst du:

140 g glattes Mehl (alternativ kann ein Teil des Mehls – max. 1/4 der Gesamtmenge – durch gemahlene Kürbiskerne ersetzt werden), 90 g Butter, 50 g Staubzucker, 1 Eidotter, eine Prise Salz, 10 g Vanillezucker, den Abrieb einer Bio-Zitrone und 1 ½ EL Kernöl.

Gib alle Zutaten für den Mürbteig in eine Schüssel und verknete den Teig schnell. Der Teig muss mindestens 30 Minuten im Kühlen rasten, bevor du ihn ca. 3mm dick ausrollst. Backrohr auf 180°C vorheizen. Mit einem runden Keksausstecher (ca. 2-3 cm Durchmesser) stichst du deine Kekse aus, legst sie auf ein mit Backpapier ausgelegtes Blech und backst sie bei 180°C ca. 8 Minuten auf Sicht.

Die gut gekühlte Creme (vom Vortag) wird mit dem Mixer aufgeschlagen und in einen Spritzsack mit Stern- oder Lochtülle gefüllt und anschließend zu spitz zulaufenden Kegeln auf die ausgekühlten Kekse dressiert. Danach sind die halbfertigen Steirerspitzerl sehr kühl zu stellen – alternativ in den Tiefkühler.

Für die Glasur schmilzt du (getrennt) ca. 200 g weiße und 200 g dunkle Kuvertüre (Vorsicht, nicht zu heiß werden lassen) und rührst (je nach gewünschter Färbung) etwa 3 EL Kürbiskernöl unter. Das Kürbiskernöl gibt bei der weißen Kuvertüre eine schöne grüne Farbe und dient bei der dunklen Kuvertüre vorwiegend als Geschmacksgeber. (Pass dabei auch auf, dass die Glasur durch zu viel Kernöl nicht zu weich und die weiße Kuvertüre nicht bräunlich wird.)

Als Garnitur eignen sich gemahlene oder gehackte Kürbiskerne oder weihnachtliches „Glitzerdeko“.

Nun werden die Kekse rasch in die Glasuren getunkt, auf ein Backpapier gesetzt und mit Deko bestreut.

Die Kekse sind kühl zu lagern.

## Gutes Gelingen!







## Veranstaltungen im Handlwirt

von Michaela Höfelsauer

Es freut uns sehr berichten zu können, dass Manuela und Manuel Zoller, die im Frühjahr den Handlwirt übernommen haben, die bereits gut eingeführten Veranstaltungen sowohl weiterführen und gleichzeitig viel Neues planen.

### Kunst ist Handwerk – Handwerk ist Kunst

Der von der ehemaligen Wirtin Johanna Winter eingeführte Kunstmarkt im Handlwirt freut sich nach wie vor großer Beliebtheit. Dieses Jahr hat es die Veranstaltung sogar in die Zeitung – nämlich in die Pinzgauer Nachrichten – geschafft. Zu Recht, denn der Markt ist nicht nur sehr vielfältig, sondern gibt Kunst und Handwerk im Unterpinzgau eine breite Ausstellungsmöglichkeit. Mit dabei war wieder unsere bereits recht bekannte Konny Schwab aus Embach mit ihren eindrucksvollen Bildern. Tina Schlegel aus Lend – auch gut bekannt als Yogalehrerin – brachte Schmuck und ihr eigene Naturkosmetik mit und bereicherte die Ausstellung damit sehr. Mit Erstaunen durften wir eine weitere Seite unserer vielseitigen Barbara Fercher kennenlernen. Neben der Obfrau der Musikkapelle, Leiterin des Jugendtreffs und vielem mehr näht sie Kindersachen, Schlüsselanhänger und Stoffpuppen – und zwar derartig professionell, es ist nicht zu fassen. Mit dabei auch Monika Persterer mit dem Weihrauch aus dem Oman.

### Des is da Lendna Ratschweiba Blues....

Eine Veranstaltung der anderen Art fand zwei Wochen nach dem Kunstmarkt mit dem Konzert der Silver Stones statt. Bis fast Mitternacht brachte die Gruppe aus unserer Gemeinde die Wände zum Beben und die Tänzer auf die Tanzfläche. Es ist eine Freude, mit welcher Energie die Band die Musik an das Publikum bringt. Monika, Michail, Toby1, Toby2, Werner und Günther spielen mittlerweile ja bereits vor größerem Publikum, wie im Kongress Zell am See, usw – da freut es die Lender und die vielen Auswärtigen natürlich, wenn sie das Heimspiel in Lend für einen guten Zweck bestreiten.



Manuela und Manuel vom Handlwirt Lend wünschen allen Kundinnen und Kunden ein schönes, gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2024!!!



**LANDAUER**  
Dach Fassade  
*Für Ihr Zuhause*

- Steildach
- Flachdach
- Bauwerksabdichtung
- Fassadenbau
- Photovoltaik

**Christian Landauer**  
Mobil: 0664/15 03 792

Email: [office@landauer-dach.at](mailto:office@landauer-dach.at)  
5660 Taxenbach, Gewerbestr. 4

[www.landauer-dach.at](http://www.landauer-dach.at)



## Unser Seniorenheim Lend-Embach blickt nach vorne

von Michaela Höfelsauer

Für eine Gemeinde ist es nicht immer leicht, ein Seniorenheim selbst zu führen. Es gibt viele Hürden zu überwinden. Trotzdem blicken wir positiv nach vorne.

## Unsere Mitarbeiter sind hervorragend

Zuerst einmal haben wir hervorragendes Personal, das auch zum Heim steht. Auf dieses wird speziell im Jahr 2024 großes Augenmerk gelegt und gerne nehmen wir noch Verstärkung an. Wenn jemand die Ausbildung machen will – von der Heimhilfe bis hin zum Diplom – ist jedermann/frau willkommen.

Auch ins Haus selbst wird investiert. Neben einer Photovoltaik wird das gesamte Heizsystem ausgetauscht, um auf dem neuesten Stand der Technik zu bleiben.

## Hier wird „ausgezeichnet-aufgetischt“

Auch unsere Küche legt großes Augenmerk auf gutes Essen. Es wird natürlich frisch gekocht und dies vorwiegend mit Produkten aus der Region. Im Zuge der „Kredenzler“-Aktion des Landes Salzburg – die GR Markus Ritzinger betreut – wurde die Küche des Hauses der Senioren auf Herz und Nieren geprüft. Am 06.11.2023 konnten die Früchte geerntet werden. Im Namen des Landes Salzburg und der Landwirtschaftskammer Salzburg überreichte der Präsident der LK – Herr Rupert Quehenberger – der Küchenleitung Klaudia Reisinger und der Obfrau – Bürgermeisterin Michaela Höfelsauer die Ehrung für „Echtes Salzburger Genuss Handwerk – ausgezeichnet aufgetischt“. Auch im Kindergarten wurde dieses Siegel aufgehängt, da ja das Seniorenheim das Essen in den Kindergarten liefert und auch täglich extra für unsere Kinder kocht.

## Endlich wieder gemeinsame Feste

Mit den Klammgeistern als musikalische Untermalung und den treuen und beliebten Klammstoan an feierte das Haus der Senioren das jährliche Oktoberfest. Auch alle Angehörigen waren herzlich willkommen. So wurde zusammen gefeiert, gesungen und getanzt. Allen hat es Spaß gemacht.



Die Klammstoana und das Mühlenrad.



Helmut Obermoser und die Klammgeister.

# Der Fußballplatz wird saniert

Wie bereits angekündigt, bedarf es einer großen Sanierung der Fußballplätze. Gestartet wurde mit dem großen Platz und einer umfassenden Drainagierung. Durch das viele Wasser im Platz wurde die Verletzungsgefahr gefördert, dies muss vermieden werden. Daher wurde eine Firma beauftragt und der Platz um umgerechnet ca. 60.000,00 € wieder in Stand gesetzt. Der Rasen wird dadurch viel besser zum Spielen. Unterstützt durch unsere ebenfalls neuen 2 Rasenmäher-Roboter bedeutet dies eine große Verbesserung. Einen herzlichen Dank hier an alle unterstützenden Firmen, aber vor allem dem Mann, der alles zusammenhält: Hans Buchsteiner. Ohne ihn wäre dieses Projekt undenkbar.



Der Rasen wird wieder aufgerollt.



Unser Bauhof half überall mit.



Die neuen Rasenmäher-Roboter.



Einfallreich: Alte Ski wurden hier umfunktioniert.



Aufbau für die Drainagierung.



Die wichtige Drainagierung.

Mobile Friseurmeisterin

*Zuhause Wohlfühlen*

**Mein Service**

- Meisterhafte Haarschnitte
- Neueste Trends
- Hochwertige Produkte bringen Ihre Haare zum Leuchten und halten sie gesund und vital
- Frisuren für besondere Anlässe
- Flexible Terminvereinbarung
- Farbberatung



**Hairstyle**  
by Manuela

**Mobile Friseurmeisterin  
Manuela Altenhuber**

Haidachweg 4  
5621 St. Veit/Pongau  
0664 135 28 74

manuela.altenhuber@sbg.at  
www.hairstylebymanuela.at

crealina.at





**Freud und Leid so nah**

**von Michaela Höfelsauer**

Gerade in letzter Zeit waren unsere Feuerwehren vermehrt im Einsatz. Brände, Verkehrsunfälle und ähnliches – wenn man Hilfe benötigt, wird die Feuerwehr gerufen. Im Einsatz muss man sich auf den Kameraden verlassen und in einer Stresssituation alle Geräte richtig bedienen, die Lage gut einschätzen und vor allem viel Mut beweisen. Darum wird nicht nur wöchentlich geübt, sondern auch zusätzlich Bewerbe abgehalten. Technik, Zusammenspiel und Zeit sind hier wichtige Faktoren. Embach war mit drei Gruppen bei der Atemschutzleistungsprüfung in Bronze und Silber am 14.10.2023 in Salzburg angetreten. Alle Mannschaften konnten super Ergebnisse erzielen und sind auch kameradschaftlich zusammengewachsen. Immer da für unsere Feuerwehr, im Einsatz für die gesamte Bevölkerung. Wir gratulieren und freuen uns für euch.

Wenn man die Stichworte „immer da“, „Kameradschaft“, „im Einsatz für die Bevölkerung“ hört, fallen besonders die Feuerwehrler auf, die keinen Einsatz oder kaum eine Übung auslassen. Diese Menschen fehlen, wenn sie nicht mehr da sind. Gerade noch voller Spaß, Einsatz und Begeisterung bei einer Ausrückung oder einem Bewerb, reißt es ein tiefes Loch, wenn ein Kamerad uns verlässt. Vor Kurzem ist dieser schlimmste aller Fälle eingetreten. Gerald Zenz ist bei einem schweren Arbeitsunfall ums Leben gekommen. Es fehlen die Worte. Für die Feuerwehr fehlst du als einer, der immer da war, der durch seine positive Art zur Kameradschaft viel beigetragen hat, du fehlst durch dein Wissen rund um die Einstätze, aber vor allem fehlst du als Person, als Kamerad, als Kollege, als Freund. Dein Sohn Rene, der gerade noch sein Können bei oben genanntem Bewerb zeigen konnte, wird deine Leidenschaft für die Feuerwehr sicher weiterführen. „Pfiat di“ Gerald, wir schauen auf deine Feuerwehr und in unseren Herzen bleibst du sowieso!



*Kommandant Jochen Obermoser und Trainer Thomas Unger.*



*Zenz Gerald bei einem Einsatz im Haus der Senioren.*

# GESUCHT - GESUCHT - GESUCHT

Alte Traditionen erhalten und neue Wege finden. So könnte man die Ambitionen des Teams Michaela Höfelsauer grob zusammenfassen. Zu den Traditionen gehört der jährliche Fitmarsch in Lend und Embach. Hier wird nicht nur in der Gemeinde aktiv marschiert, gelaufen oder gewalkt, sondern auch überall, wo an diesem Tag Sport betrieben wird. Gerne würden wir diese Aktion ausbauen, allerdings werden dazu dringend Helfer benötigt. Das Ziel ist eine größere Sportveranstaltung für jung und älter, für Familien und Extremsportler. Ob mit Fahrrad oder zu Fuß, alles sollte inkludiert sein. Dazu benötigt es zusätzlich Menschen, die sich sportlich auskennen. GV Horst Egger und GR Markus Ritzinger, beide ambitionierte Läufer, haben die Organisation über. Sei dabei!



*Unser Fitmarsch soll ausgebaut werden. Hilf mit!*

## Projekte gedeihen

Wie bereits in den letzten Ausgaben berichtet, gedeiht das Projekt „Wiederaufbau Lärchenwaldhalle“ und GR Thomas Persterer, der gemeinsam mit Erwin Fercher der Erfinder dieser Erfolgsgeschichte ist, wird sicher in nächster Zeit wieder mehr zu informieren wissen. Allerdings darf ich mich an dieser Stelle im Namen der Gemeinde bei allen Mitwirkenden herzlich bedanken. Vor Kurzem fand ein kleines Dankeschön an alle Helferlein statt und man traf sich dazu im Volkshaus Lend. Willis schon mittlerweile legendäre Hühnchen mundeten allen und es war ein gemütliches, lustiges Beisammensein.



*Der Vereinsvorstand „Wiederaufbau Lärchenwaldhalle“*

### JOSEF STRASSER - DER HOLZBAUFUCHS



Berglweg 9  
5661 Rauris  
Österreich

+43 664 3130291  
info@holzbaufuchs.at

## Ein wichtiger Verein für das Gemeinschaftsleben

von Michaela Höfelsauer

Obwohl schon Jahrzehnte als Kassier beim Kameradschaftsbund Embach tätig, stellte die Jahreshauptversammlung am 05.11.2023 beim Krämerwirt für Alexander Kranabetter eine Neuheit dar. Es war seine erste Jahreshauptversammlung als Obmann. Und er hat diese Hürde problemlos gemeistert.

25 Kameraden waren am Heldengedenksonntag zum Kirchgang und zur anschließenden Heldenehrung auf dem Friedhof der Pfarrkirche Embach angetreten. Zu den immer wieder bewegenden Klängen „Vom guten Kameraden“ – gespielt von der Trachtenmusikkapelle Embach unter Kapellmeister Karl Obersamer – gedachte man der Gefallenen und Vermissten der Kriege. In Zeiten, in denen „Krieg“ täglich näher rückt, in Zeiten, in denen uns täglich neue Gräueltaten in unseren Wohnzimmern besuchen, in Zeiten, in denen es nicht selbstverständlich ist, dass auch unsere Söhne, Töchter, Enkel einberufen werden, mahnt der Kameradschaftsbund.

Dann rückten die beiden Vereine, sowie die anwesende Bevölkerung zum Krämerwirt aus, um den Worten von Kassier, Obmann und den Stücken der Musikkapelle zu horchen. Es wurden wichtige Ehrungen durchgeführt und wir dürfen allen Geehrten ganz herzlich gratulieren. Fritz Katstaller jun. als Kassier berichtete über die Finanzen, der Obmann über die verschiedenen Veranstaltungen des Jahres. Auch Franz Schwaiger darf an dieser Stelle erwähnt werden. Er ist der Chronist des Kameradschaftsbundes und die anwesenden Kameraden konnten mit Freude die vielen Fotos und Begebenheiten der Vergangenheit in seinen Aufzeichnungen sehen. Ein Verein, der für Embach ungemein wichtig ist, der bei jeder Veranstaltung unterstützt und auch selbst sehr aktiv ist: Bravo, liebe Kameraden, bravo Xandi!



Die Geehrten des Kameradschaftsbundes.



Ein Dankeschön an alle Helfer:innen.



## Musikalischer Genuss der OWMK Lend

von Michaela Höfelsauer

„Mit ihrem Cäcilia Konzert lädt die Orts- und Werksmusikkapelle Lend traditionellerweise zu ihrem musikalischen Höhepunkt des Jahres ein. Auch in diesem Jahr hat sich unser Kapellmeister Horst Egger ein abwechslungsreiches und sehr spannendes Programm überlegt.“ Diese Worte aus dem Programmheft des Cäcilia Konzerts am 26.11.2023 trafen voll zu. Die Musikstücke waren hervorragend ausgewählt und man konnte von „Jetzt geht's los“ von Franz Lehár bis hin zu „Symphonischer Blasmusik“ und „moderner Literatur“ ein vielfältiges Programm hören.

Begonnen wurde das Konzert von den Lender MusiKids – denn derzeit befinden sich **20 Kinder in der Ausbildung**. Dies ist nicht nur finanziell eine große Herausforderung (die Musikkapelle dankt allen Sponsoren und Unterstützenden), sondern auch für die Verantwortlichen. Speziell Obfrau Barbara Fercher und Kapellmeister Horst Egger haben sich unermüdlich dieser Aufgabe gewidmet, auch Obmann Michael Moser liegt die Jugend sehr am Herzen.

Ein Hoch auf euch, aber auf jede einzelne Musikantin und jeden einzelnen Musikanten, der die OWMK durch diese schwierigen Zeiten begleitet, unterstützt und zu ihr hält. Abgeschlossen wurde das Konzert mit den traditionellen Weihnachtsgrüßen der Musikkapelle Lend durch ein wunderschönes Weihnachtslied. Es gibt keine bessere Art den Advent zu begrüßen – danke liebe Orts- und Werksmusikkapelle, es war wie immer eine Freude euch zuzuhören!



### Ehrungen und Auszeichnungen

#### Neumitglieder

Stefan Reisinger - Trompete  
Christian Fercher - Trompete  
Sophie Enzenberger - Klarinette

#### Jungmusikerleistungsabzeichen Bronze

Stefan Reisinger - Trompete  
Christian Fercher - Trompete

#### Jungmusikerleistungsabzeichen Silber

Magdalena Reisinger - Tenorhorn  
Dr. Anton Landmann - Tenorhorn

#### Ehrenzeichen des Salzburger Blasmusikverbandes

10-jährige Mitgliedschaft (Bronze)  
Markus Zehentner  
50-jährige Mitgliedschaft (Gold)  
Ernst Reichholf sen.

#### Verdienstzeichen in Silber des Salzburger Blasmusikverbandes

Reinhold Amoser

#### Verdienstmedaille in Gold des Österr. Blasmusikverbandes

Maximilian Ritzinger

## 30 Jahre Erfolgsgeschichte Embacher Adventmarkt

von Michaela Höfelsauer

Im Dezember 1994 hat der Igel das erste Mal über den Weihnachtsmarkt der Frauenschaft Embach berichtet, der seine Pforten im Dezember 1992 in der Schule Embach geöffnet hat. Fast jährlich – jedenfalls regelmäßig durften wir über diese Erfolgsgeschichte schreiben – bis heute – zum 30jährigen Jubiläum. Von den vielen Sachen, die gebastelt worden sind, von den Spenden, die aus den Einnahmen für karikative Zwecke gekauft worden sind, von den Damen, die hier ihr Herzblut zur Freude der Bevölkerung geschenkt haben und vieles mehr, konnte man da nachlesen.

„Dass daraus 30 Jahre werden, das hätten wir uns damals auch nicht gedacht,“ erklären die Gründerinnen Anneliese Gerstgraser und Anneliese Goller beim Jubiläumsmarkt am 23.11.2023. „Alle gespendeten Sachen wurden vermerkt und sie reichen von einem Pflegebett, Renovierung der Kirche, Zuschuss für die Einrichtung der Mehrzweckräume, Unterstützung für Vereine und vielem mehr,“ erinnert sich Anneliese Gerstgraser mit einem Lächeln, „Und damals haben wir noch in Schilling eingenommen.“ Mittlerweile ist der Adventbasar ein Fixpunkt im Embacher Advent und beim Krämerwirt finden sich viele Menschen zum Wildessen ein, man kann es sich bei Kaffee und Kuchen gut gehen lassen, es werden Artikel für Weihnachten, Adventkränze, Liköre und vieles mehr angeboten. Die Geschenke der Embacher Frauenschaft werden mittlerweile von Barbara Franzl und Monika Winkler geleitet, die „Gründermütter“ sind jedoch nach wie vor mit dabei und leiten Ende November/Anfang Dezember seit 30 Jahren den Advent in Embach mit dem Weihnachtsmarkt ein. Als Bürgermeisterin war nach meiner Wahl am 15.11.2015 der Embacher Adventmarkt die erste offizielle Veranstaltung und wird daher immer in meinem Herzen bleiben.



Anneliese Goller, Anneliese Gerstgraser und Sophie Obermoser.




Waltraud Harlander, Barbara Franzl und Andrea Lainer.

Ein frohes Weihnachtsfest  
und ein erfolgreiches und gesundes  
neues Jahr 2024  
wünscht der Belegschaft  
und allen IGEL Leserinnen und Lesern

der Arbeiterbetriebsrat der SAG!







## Aktuelle Entwicklungen an der MS Lend

von Barbara Möslinger

Wir haben mit Begeisterung das neue Schuljahr eingeläutet, das in diesem Jahr besonders aufregend ist, da wir ein weitgehend neues Lehrerteam haben und uns zunächst einmal kennenlernen mussten.

Diese personelle Veränderung hat jedoch auch einen erfrischenden Wind mit sich gebracht, den wir umgehend zu unserem Vorteil genutzt haben. Unsere Deutschlehrerin, Frau Barbara Scheibner, bietet in diesem Schuljahr eine unverbindliche Übung namens „Darstellenden Spiels“ an. Wir schauen gespannt den öffentlichen Aufführungen entgegen.

Eine weitere Neuerung ist die Einrichtung unseres neuen Aufenthaltsraums, den unsere Schülerinnen und Schüler mit großer Freude nutzen. An dieser Stelle möchten wir unserer Gemeinde herzlich für die Ermöglichung dieses Projekts danken.

Was steht aktuell auf unserer Agenda? Wir haben uns bei AVOS für die Teilnahme am Programm „Gesunde Mittelschule“ registriert und blicken erwartungsvoll den bevorstehenden Workshops und Unterstützungsangeboten entgegen.



BÖDEN · TISCHE · MÖBEL

*Moritz Weiss*  
**SIGNATUR**  
WERTE AUS HOLZ

# Das IGELchen - Rebekka Posch



In der unteren Postkarte haben sich 10 Fehler eingeschlichen!

(Foto: Alte Volksschule, Trafik, Kirche)



(Postkarte abgesendet 1941, zur Verfügung gestellt vom Kultur- und Museumsverein Lend-Embach)



09.- 10. Dezember

15:00 Uhr Adventmarkt beim Handwirt

10. Dezember

15:00 Uhr Adventstand vor der Kirche

16:00 bis 17:30 Uhr Adventroas (Oberlendrunde)

Fakeln oder Laternen, Weihnachtsbläser,  
Weihnachtsgeschichten, Bastelstation, ...

12. Dezember

19:00 Uhr Adventkonzert des Musikums

16. Dezember

09:00 Uhr Kirchtag bzw. Lendmoakt

21. Dezember

18:00 Wintersonnwendfeuer am Kirchplatz

18:30 Kirchenkonzert der Jungmusiker aus Lend

22.- 23. Dezember

22. Dezember Weihnachtsblasen bei den Bauern

23. Dezember Weihnachtsblasen im Ort

Vorlesen im Advent

weihnachtliche  
Geschichten

Kekse &  
warme  
Getränke



10. Dezember 2023, ab 16Uhr  
Bücherzelle  
Lend

Veranstaltungen in Zusammenarbeit mit der Orts- und Werksmusikkapelle Lend, Klammstoana Pass,  
Gasthof Handwirt, Musikum Salzburg und der Gemeinde Lend-Embach

Die Wohnbau-Genossenschaft Bergland  
wünscht gesegnete und besinnliche  
Weihnachten sowie Gesundheit, Glück  
und Erfolg im neuen Jahr.



Wohnbau-Genossenschaft Bergland | Karl-Vogt-Straße 11 | A-5700 Zell am See  
office@wohnbau-bergländ.at | www.wohnbau-bergländ.at

# „Kirchtag in Lend“

**Samstag, 16. Dezember 2023**  
ab 10:00 Uhr

„beim Musikheim der Orts- und Werksmusik“  
„Wärmestube“ mit Kaffee und Kuchen  
im Volksheim ab 08:00 Uhr



**Bosna**

**Heisse Würstel**

Frankfurter-, Debreziner-,  
Schweinsbratwürstel-, Käsekrainer

Zuckerwatte  
Glühwein, Punsch,...

**Wärmestube  
im Volksheim**  
(ab 08:00 Uhr in Betrieb)

**Kaffee, Tee  
Kuchen  
Kekse**

**Auf euer Kommen  
freut sich  
Michaela Höfelsauer  
und ihr Team für  
Lend-Embach!**

**Für Unfälle wird nicht gehaftet!**